

## Im Oktober 6,8 Prozent weniger Verkehrstote

**Im Oktober 2014 verloren 289 Menschen auf deutschen Straßen ihr Leben. Das waren 21 Personen oder 6,8 Prozent weniger als im Oktober 2013, teilt das Statistische Bundesamt (Destatis) jetzt mit. Die Zahl der Verletzten dagegen nahm gegenüber dem Vorjahresmonat um 4,4 Prozent auf etwa 35 100 zu.**

Insgesamt registrierte die Polizei im Oktober 2014 rund 214 900 Straßenverkehrsunfälle, ein Minus von 1,1 Prozent gegenüber Oktober 2013. Bei etwa 187 500 Unfällen blieb es bei Sachschaden (- 1,8 Prozent), bei 27 400 Unfällen wurden Personen verletzt oder getötet (+ 4,4 Prozent).

In den ersten zehn Monaten 2014 nahm die Gesamtzahl der polizeilich erfassten Unfälle gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 0,9 Prozent auf rund 1,98 Millionen ab. Darunter waren 1,72 Millionen Unfälle mit ausschließlich Sachschaden (- 1,5 Prozent) und 254 800 Unfälle mit Personenschaden (+ 3,8 Prozent). Seit Jahresbeginn starben bei diesen Unfällen 2815 Menschen, das waren 1,1 Prozent mehr als in den ersten zehn Monaten des Jahres 2013. Die Zahl der Verletzten stieg von Januar bis Oktober 2014 um 3,9 Prozent auf 327 200.

Am Montag, 29. Dezember 2014, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen Verkehrsunfallkalender. Diese digitale Sonderpublikation bietet Informationen zum Verkehrsunfallgeschehen der vergangenen zehn Jahre, unter anderem zu Alkoholunfällen an Neujahr. (ampnet/Sm)

